

**Niederschrift zur 25. Sitzung der Gemeindevertretung am 24. September 2019**

**Mitglieder der Gremien:**

Wichmann Alf	GVT-Vorsteher	x		Thoma Philipp	Bgm	x
Adloff Susanne	GVT	E		Kimes Peter	GVO	x
Bärens Rainer	GVT	E		Menzel Christian	GVO	x
Bertsch Michael	GVT	x		Heinz Schwebel	GVO	x
Glas Günter	GVT	x		Schmelzle Jürgen	GVO	x
Hofmann Christian	GVT	E		Schuchmann Georg	GVO	x
Keil Uwe	GVT	x		Stöhr Mathias Georg	GVO	x
Kierstein Michael	GVT	x		Achim Frank	OV	
Messerschmidt Petra	GVT/OV	x		Klaus Ptak	OV	x
Pauker-Buß Gabriele	GVT	E		Rainer Wüst	OV	
Schorlemmer, Tobias	GVT	x		Clement Gabriele	OV	x
Schwörer Sabine	GVT	x				
Schuchmann Dirk	GVT	x		Bettina Swanepoel	Schriftführerin	x
Wilferth Manuela	GVT	x		Jörg Bernius	Verwaltung	x
Stöhr Rainer	GVT/ OV	x		Gäste		
					Presse	

X – anwesend E- entschuldigt

**Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr**  
**Ort: Bürgerhaus Billings**

**Ende der Sitzung: 20:44 Uhr**

**TAGESORDNUNG:**

1. Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
2. Bericht der Ausschüsse
3. Bericht des Gemeindevorstandes
4. Jahresabschlüsse 2014 – 2017 – Beschluss und Entlastung
5. B-Plan „Schlossbergweg“ 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss
6. Brandschutzwesen – Verpflichtungserklärung für ein LF10 KatS
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2019 - Gedenkstunde „Lichterzeit“
8. Antrag der FWF-Fraktion vom 09.09.2019 – Erarbeitung von Ehrungsrichtlinien
9. Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2019 – „Antrag Teilnahme „Wir jagen Funklöcher“

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt wurde und somit alle gefassten Beschlüsse rechtsgültig sind.

### TOP 1.)      **Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Vor Eintritt in die Tagesordnung erinnert Herr Wichmann an den kürzlich verstorbenen Friedrich Heldmann aus Nonrod. Herr Heldmann war von 1972-1977 als Gemeindevertreter und Beigeordneter sowie von 1981-1993 als Ortsvorsteher in Nonrod aktiv. 1993 wurde Herr Heldmann zum Ehrenortsvorsteher ernannt. Die Anwesenden gedenken des Verstorbenen.

Herr Wichmann teilt außerdem mit, dass die Gemeinde mit Herrn Heinz Schwebel wieder ein Mitglied im Kreistag als Interessenvertreter unserer Gemeinde haben.

Der Vorsitzende der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Vorderer Odenwald, Herr Rainer Stöhr, teilt mit, dass am 23.09.2019 der neue Bürgermeister von Reinheim, Herr Manuel Feick, zum neuen Vorsitzenden des Verbandsvorstandes gewählt wurde.

### TOP 2.)      **Bericht der Ausschüsse**

Die Berichte werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten abgegeben.

Nachtrag: Im Anschluss an TOP 9 berichtet Herr Bertsch über zwei TOP's der Bau-Ausschuss-Sitzung, die nicht Thema der heutigen GVT-Sitzung sind:

Antrag der FWF-Fraktion vom 09.09.2019: Die Gemeindevertretung möge beschließen den Wanderweg in Billings in Richtung Steinau (unterhalb des Hauptweges) (Flurnummer 67) wiederherzurichten.

⇒ Dieser Antrag wurde zurückgestellt, um vorher im Rahmen eines Ortstermins den Weg mit dem Bau-Ausschuss, der Verwaltung, dem Bauhof und dem Ortsbeirat Billings zu besichtigen.

Antrag der FWF-Fraktion vom 09.09.2019: Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Verbindungsweg zwischen Gehweg und Plattenweg entlang der L3102 (von Niedernhausen nach Billings kommend, Ortseingang Billings auf der linken Seite) wiederherzurichten.

⇒ Der Bauhof soll die Herrichtung und Pflege begleiten. Die FWF-Fraktion hat den Antrag zurückgezogen.

### TOP 3.)      **Bericht des Gemeindevorstandes**

Der Bericht des Gemeindevorstandes ging jedem Gemeindevertreter zu.

*Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher, meine Damen und Herren, zur heutigen Sitzung der Gemeindevertretung möchte ich aus der Arbeit des Gemeindevorstandes folgendes berichten:*

*Ich möchte heute mit der positiven Nachricht beginnen, dass das Projekt, einen **Bürgerbus in Fischbachtal** einzurichten, nun erfolgreich startet. Der Bürgerbus wurde heute Nachmittag offiziell in Wiesbaden vor dem Hess. Landtag übergeben. Er wird in den nächsten Tagen noch foliert und steht dann voraussichtlich ab dem 14.10.2019 für Fahrdienste in Fischbachtal zur Verfügung.*

*Auf Einladung des Landes Hessen war ich zu einer **Anhörung zum Gesetzentwurf „Starke Heimat Hessen“** und zu einem Pressefrühstück mit dem Finanzminister Dr. Schäfer, im Landtag in Wiesbaden. Das Gesetz soll im Oktober verabschiedet werden. Für Fischbachtal wirken sich das Gesetz und die damit verbundenen Folgen in finanzieller Sicht positiv aus.*

*Im Ortsteil Lichtenberg, in der Straße „In den Weingärten“ konnte beim Ausbau der Anliegerstraße kein **Wendeplatz** im hinteren Bereich errichtet werden. Die Gemeinde hatte im Vorfeld den B-Plan am Wallgarten erstellt, konnte aber auf die benötigten 37 m<sup>2</sup> eines privaten Grundstückseigentümers nicht zugreifen. Nun eröffnet sich im Zuge eines anstehenden Grundstücksverkaufs die Möglichkeit, das gemeindliche **Vorkaufsrecht** gemäß §§ 24-28 BauGB geltend zu machen. Diese Absicht hat der Gemeindevorstand bekundet.*

*Das **Dach des Sozialgebäudes des Bauhofes** musste repariert werden, da undichte Stellen im Bereich der Kamineinfassung auftraten und sich außerdem noch Marder im Dachboden eingenistet hatten.*

*Der **Waldwirtschaftsplan 2020** liegt vor. Er weist für 2020 einen Überschuss von 17.068 € aus. 2019 waren dies noch 46.251 €. Die Vorstellung durch das Forstamt wird voraussichtlich in der Dezember-Sitzung stattfinden.*

*Die **Volksbankfiliale** in Niedernhausen schließt zum 31.10.2019, es soll jedoch ein „Terminal“ bestehen bleiben. Des Weiteren will die Volksbank älteren Kunden die Möglichkeit bieten, Überweisungsträger kostenlos zur nächsten Filiale in Groß-Bieberau zu senden. Die Sparkasse hat in einer Vereinbarung verankert, dass in jeder Kommune eine Filiale betrieben werden muss, so dass die nächsten Jahre vom Bestand ausgegangen werden kann.*

*Das Gemeindevorstandsmitglied **Heinz Schwebel** wurde in den **Kreistag** Darmstadt-Dieburg einberufen. Damit hat Fischbachtal wieder einen Vertreter auf Kreisebene, der die Fischbachtaler Belange „im Auge“ hat.*

*Frau **Britta Claus, Meßbach** wurde Anfang September auf Vorschlag des Amtsgerichts Darmstadt der **Ehrenbrief des Landes Hessen** für ehrenamtliche Richterinnen überreicht.*

*Im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Hessen hatte die Gemeinde Fischbachtal eine Förderung für die energetische **Sanierung des Bürgerhauses Billings** in Form eines vergünstigten Darlehens erhalten. Die **Zinsbindung** endet am 15.10.2019. Der GVO hat die **Prolongation** bis 2039 mit einem Zinssatz von 0,31 % beschlossen. Eine Rückzahlung scheidet aus, da sonst der gesamte Tilgungsanteil des Landes entfallen würde.*

*Ein Dauerbrenner ist leider die Situation um den **Senio-Zweckverband** und dessen **Vorstand**. Nachdem in der vergangenen Verbandssitzung kein neuer Vorstand gewählt wurde, hat die Kommunalaufsicht des Regierungspräsidiums Darmstadt Herrn Landrat Schellhaas als Vorsitzenden und die beteiligten Bürgermeister als weitere Vorstandsmitglieder verpflichtet.*

*Die **Petrusgemeinde Kelsterbach** wird im Jahr 2020 wieder ihr **Sommerlager** vom 29.06. bis 21.07. auf der (Nonstock-)Wiese am Sportplatz durchführen.*

*Soweit mein Bericht zur heutigen Sitzung. Für Fragen stehe ich wie immer gerne zur Verfügung.*

Es werden folgende Fragen aus den Reihen der Gemeindevertretung zum Bericht des Gemeindevorstandes gestellt, die der Bürgermeister beantwortet:

Herr Glas fragt, ob der wesentlich niedrigere Ansatz des Überschusses im Waldwirtschaftsplan für 2020 durch die Sturmschäden und Schädlinge bzw. Trockenheit begründet ist...

=> In erster Linie sind die erheblich gesunkenen Erträge für Holz dafür verantwortlich, insbesondere gebe es bei Kiefern und Fichten einen gravierenden Preissturz. Bei den Buchen, die durch die

Trockenheit erhebliche geschädigt sind, werden alte, gesunde Bäume nicht geschlagen und verkauft, während bei den Fichten, die durch den Borkenkäfer massiv geschädigt werden, wesentlich mehr Bäume gefällt werden als geplant.

Herr Glas erkundigt sich, ob die Försterin ausgeschieden ist.

=> Die Revierförsterin Anna-Maria Weisser ist bereits ausgeschieden. Ein Nachfolger sei bereits, aus drei von HessenForst präsentierten Vorschlägen, einstimmig von der Gemeinde Fischbachtal, der Stadt Groß-Bieberau und der Stadt Reinheim ausgewählt und werde im Dezember 2019 vorgestellt.

Herr Bertsch bittet um Erläuterung, ob und inwieweit sich das neue Gesetz „Starke Heimat Hessen“ positiv auf die Gemeinde auswirke.

=> Bgm Thoma erklärt, dass seit den 90iger Jahren ein Zuschlag zu der Gewerbesteuerumlage gezahlt werden musste, der ab dem 1.1.2020 entfällt (29 Prozentpunkte).

Von dieser Summe wird den Gemeinde künftig 25 % uneingeschränkt zur Verfügung stehen, die verbleibenden 75 % werden in Form verschiedener Regeln als Ausgleich zwischen finanzstarken und –schwachen Kommunen verteilt. Für die Digitalisierung sollen pauschal 7.500 € gezahlt werden. Ein wesentlich bedeutender Anteil der vorgesehenen Gesetzesänderung betrifft aber die Änderung des Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches, durch die der Grundbetrag für die Kinderbetreuungsfinanzierung angehoben werden soll (ca. 60.000 €) und die Erhöhung von Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich 31.000 €. Unter Berücksichtigung der Ausgleichsquote aus dem Kommunalen Finanzausgleich und der Abführung als Kreis- u. Schulumlage würden der Gemeinde Fischbachtal insgesamt ab 2020 rund 80.000 € ergebniswirksam mehr zur Verfügung stehen. Diese Zahlen beruhen auf dem Referenzjahr 2018 und einem Schreiben des Hessischen Finanzministeriums vom 02.09.2019.

Frau Wilferth fragt, was die Hintergründe der Schließung der Volksbank-Filiale seien.

=> Die VoBa begründe dies mit der vermehrten Online-Nutzung, der Spezialisierung bei den Beratungen und der Gewinnung von Personal.

Herr Schorlemmer erkundigt sich nach der Lage des Grundstücks ‚In den Weingärten‘, für das das Vorkaufsrecht ausgeübt werden soll und wie die Chancen dafür sind.

=> Herr Bernius erläutert, dass es um das unbebaute Grundstück links neben dem ehemaligen Gästehaus Baur gehe, deren Eigentümerin im Ausland wohnt. Mit dem B-Plan „Am Wallgarten“ wurde auf dem Grundstück ein Wendepunkt ausgewiesen.

Herr Thoma ergänzt, dass der Kaufvertrag zwischenzeitlich angefordert wurde, damit der Gemeindevorstand aktiv werden kann. Für die Umsetzung wird dann voraussichtlich die Gemeindevertretung einen Beschluss über außerplanmäßige Auszahlungen fassen müssen.

#### **TOP 4.) Jahresabschlüsse 2014 – 2017 – Beschluss und Entlastung**

Der HuF-Ausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Die Fraktionen der SPD (Frau Messerschmidt) und der Freien Wähler, Herr Bertsch, bedanken sich für die, vom Revisionsamt bestätigte solide Finanzwirtschaft der Gemeinde Fischbachtal bei der Verwaltung, Herrn Thoma und dem ehemaligen Bürgermeister Herrn Speckhardt. Herr Bernius ergänzt, dass ein Großteil des Dankes Frau Uhrig gebührt, die federführend die Jahresabschlüsse erstellt habe.

a1) Die Gemeindevertretung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2014 gemäß § 113 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- b1) Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung zum Jahresabschluss 2014 gemäß § 114 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- a2) Die Gemeindevertretung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2015 gemäß § 113 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- b2) Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung zum Jahresabschluss 2015 gemäß § 114 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- a3) Die Gemeindevertretung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2016 gemäß § 113 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- b3) Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung zum Jahresabschluss 2016 gemäß § 114 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- a4) Die Gemeindevertretung beschließt den geprüften Jahresabschluss 2017 gemäß § 113 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

- b4) Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand Entlastung zum Jahresabschluss 2017 gemäß § 114 HGO.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **TOP 5.) B-Plan „Schlossbergweg“ 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss**

Der Bau-Ausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und Ordnung im Sinne des § 1 Abs. 3 BauGB wird hiermit beschlossen, ein Aufstellungsverfahren für den Bebauungsplan „Schlossbergweg“, 1. Änderung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB einzuleiten (Aufstellungsbeschluss). Darüber hinaus wird beschlossen, das notwendige Aufstellungsverfahren nach den Maßgaben des § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren für einen „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ durchzuführen da die Anwendungsvoraussetzung hierfür gegeben ist.

Im Sinne des § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird beschlossen, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB unter Anwendung des vereinfachten Verfahrens gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abzusehen. Ferner wird beschlossen, gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB sowie von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltrelevanter Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abzusehen.

Der vorläufige Geltungsbereich des Bebauungsplanes betrifft die Grundstücke mit der amtlichen Katasterbezeichnung Gemarkung Niedernhausen, Flur 2, Nrn. 149/2 teilweise, 149/3, 150, 151, 237, 238/1, 238/2, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248. Der Umgriff des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Schlossbergweg“, 1. Änderung ist in nachstehender Abbildung gekennzeichnet.



Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

**TOP 6.) Brandschutzwesen – Verpflichtungserklärung für ein LF10 KatS**

Der HuF-Ausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verpflichtungserklärung für ein Löschgruppenfahrzeug LF10 KatS zur Verwendung in einem kommunalen Löschzug des Katastrophenschutzes (10. Landesbeschaffungsaktion) anzunehmen.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 7.) Antrag der SPD-Fraktion vom 09.09.2019 - Gedenkstunde „Lichterzeit“**

Der HuF-Ausschuss hat den Antrag der SPD-Fraktion mehrheitlich empfohlen.

Frau Messerschmidt begründet den Antrag und beantragt die Änderung des Antragstextes analog des Verwaltungsvorschlages im HuF-Ausschuss.

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, im Gespräch mit dem Arbeitskreis Friedhof auszuloten, ob im Bestattungswald 12 Apostel einmal jährlich in der dunklen Jahreszeit eine Gedenkstunde „Lichterzeit“ an einem Sonntag-Spätnachmittag durchgeführt werden kann.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 8.) Antrag der FWF-Fraktion vom 09.09.2019 – Erarbeitung von Ehrungsrichtlinien**

Es liegt folgender Antrag der FWF-Fraktion vom 09.09.2019 vor:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus zu beauftragen, eine Richtlinie zur Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit im Fischbachtal, besonders in den Vereinen zu entwerfen.

Der HuF-Ausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Tourismus zu beauftragen, eine Richtlinie zur Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit im Fischbachtal zu entwerfen.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: <b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**TOP 9) Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2019 –**

**„Antrag Teilnahme „Wir jagen Funklöcher“**

Es liegt der Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2019 vor. Die Gemeindevertretung möge beschließen: Der Gemeindevorstand soll die Voraussetzungen schaffen, um die Teilnahme zur Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ zu sichern. Die Bewerbung sollte rasch erfolgen.

Der HuF-Ausschuss hat die Beschlussfassung empfohlen.

Herr Stöhr fragt nach, ob es schon einen geeigneten Standort gebe und welche Verpflichtungen die Gemeinde hat. Bgm. Thoma teilt mit, dass es noch keinen Standort gebe und auch die Voraussetzungen für die Standortfrage noch geklärt werden müsse. Sofern kommunale Verpflichtungen entstehen, werden die kommunalen Gremien nochmals mit dem Sachverhalt beschäftigt.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Gemeindevorstand soll die Voraussetzungen schaffen, um die Teilnahme zur Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ zu sichern. Die Bewerbung sollte rasch erfolgen.

<b>Abstimmung:</b>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
anwesend: 11	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

Fischbachtal, den 09.10.2019

Alf Wichmann,  
Gemeindevertretervorsteher

Bettina Swanepoel,  
Schriftführer